

TEAMVORSTELLUNG

»Blaues Blut« am Lenkrad

Beim Team Live-Strip.com Racing sitzt »blaues Blut« hinter dem Lenkrad des BMW M3 Compact GTR.

Mit Ferfried Prinz von Hohenzollern hat das Team einen erfahrenen Piloten an Land gezogen, der nicht nur für fahrerisches Können steht, sondern auch für eine Menge Medienpräsenz. Der blaublütige Altmeister war in den letzten Jahren eher durch Auftritte abseits der Rennstrecke (Tatjana Gsell) als durch Leistungen am Steuer eines Fahrzeuges

aufgefallen. Doch jetzt wagt der »Blaublüter« nach 36 Jahren ein Comeback. Dass er es kann, hat er bereits 1971 bewiesen, als er sich als Werksfahrer im Alpina BMW in die Siegerliste des 24h Rennens am Nürburgring eintragen konnte. Teamchef Harald Steeger jedenfalls attestiert seinem Schützling »viel Erfahrung und eine gewisse Abgeklärtheit«. Mit dem Ferfried Prinz von Hohenzollern sitzen Ronny Melkus, Ulrich Neuser und Ronny Mai im Cockpit.



Prinz »Foffi« sitzt im BMW des Live-Strip.com-Teams.

TEAMVORSTELLUNG

Volvo mit Bioethanol im Tank

Das Team »Heico Sportiv« startet bereits zum 16. Mal beim 24h-Rennen und hat für 2007 ambitionierte Ziele.

Das Team um Patrick Brenndorfer, Frank Eickholt und Martin Müller möchte das weltweit erste Team sein, dass die 24-Stunden-Hatz durch die »Grüne Hölle« mit Bioethanol E85 in der Klasse »alternative Kraftstoffe« gewinnt. Einsatzfahrzeug ist der Heico HS4 Odin auf Basis

des Volvo S40 T5, nun für den Betrieb mit Bio-Power modifiziert. BioFormula 85 ist ein E85-Qualitätskraftstoffgemisch und eignet sich für den Betrieb von FFV-Fahrzeugen (Flexible Fuel Vehicles). E85 weist einen Bioethanolanteil von 85% auf, welchem 15% Benzin beige-mischt ist. Durch Bioethanol als Benzinzusatz wird die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen gesenkt und die energie- und agrarpolitischen Ziele der EU unterstützt.



Ziel ist Sieg in der Klasse »alternative Kraftstoffe«.

TEAMVORSTELLUNG

Phoenix mit Aston Martin beim Klassiker

»Wenn man im Gewerbe-park am Nürburgring an-sässig ist und jeden Tag di-rekt auf die Nordschleife schaut, dann ist es fast ein Muss, beim Highlight der Saison, dem 24h-Rennen auf dem Nürburgring, an den Start zu gehen«, so Dirk Theimann, Teammanager des 24h-Projekts von Phoenix Racing.

Die Mannschaft um Teamchef Ernst Moser bringt einen Aston Martin DBRS9 an den Start. Die Idee wurde beim letzten 24h-Ren-

nen geboren, als Dr. Bez, CEO von Aston Martin, mit einem V8 Vantage am Rennen erfolgreich teilnahm. Da Phoenix Racing in der FIA GT einen Aston Martin DBR9 einsetzte und das 24h-Projekt ein wenig unterstützt hatte, war man sich schnell einig, das man gemeinsam ein gesamt-sieg-fähiges Projekt für die Zukunft beginnen sollte. Die Basis bildet ein DBRS9 GT3, den man auf die Gegebenheiten der Nord-schleife und den Erforder-nissen eines 24 Stunden

Rennens weiterentwi-hat. Das Herzstück Aston Martins ist ein Motor mit fast 6 L Hubraum und, »very tish« ausgedrückt, gend Leistung. Auf der Fahrerseite fährt man nach dem M Erfahrung und erfolg Klaus Ludwig fuhr 1987 und 1999 die Gesiege beim 24h-Rennen Der Österreicher R Lechner siegte 2002. I plettiert wird das Co mit Sascha Bert und M Fässler. Insgesamt gilt Phoenix cing in der Branche al didat für den Gesamtsi

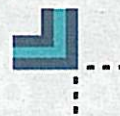


Phoenix Racing geht mit einem Aston Martin an den Start.

Team: Phoenix Racing
Fahrer: Klaus Ludwig (Jochberg), Marcel Fässler (Schweiz), Sascha Bert (Ober-Ramberg), Rainer Lechner (Freilassing)
Fahrzeug: Aston Martin DBRS9
Ziel: Dirk Theimann »Das Rennen ohne große Probleme durchzuführen.«

METALLBAU-KONSTRUKTIONSTECHNIK

HEINRICH SCHORNSTEIN



Fenster-, Türen- und Fassadenbau

SCHÜCO

AM GUT WOLF 13 52070 AACHEN Tel (0241) 918940 www.heinrich-schornstein.de

PROsport tuning shop

Motorsport
Kleinwagenvermietung
Sportfahrwerke
Sporttaschen
Chiptuning
Felgen

PROsport tuning

www.prosport-tuning.de